

# Fotobuch

---

## Gestalten eines Fotobuches

Günther Keil, 12.10.2016

# Was ist unser Fahrplan ?

# Was bringt mir der Workshop?

## Fotobuch = Bild und Text im Einklang

Bei den vielen digitalen Aufnahmen wird nicht für jedes Bild ein Papierbild angefertigt. Es wäre vielmehr schön, eine Auswahl in einem Fotobuch anzusehen.

Bei einem Fotobuch werden dafür Einzelbilder, Texte, ggf. Videos, zusammengestellt. Fotografen, die themenorientiert arbeiten, erhalten damit neben Papierbilder-Mappen, AV-Schauen eine weitere Präsentationsform für ihre Werke.

Im Workshop sollen an mehreren Abenden einzelne Schritte diskutiert und gemeinsam ausprobiert werden, die für die Erstellung eines Fotobuches nötig sind.

### Ziele:

- Die Vorgehensweise zur Erstellung eines Fotobuches ist vertraut.
- Werkzeuge zur Fotobuch-Erstellung werden gezeigt und ausprobiert
- Beispiele werden gezeigt.

# Ablauf des Workshops (Vorschlag)

**Abend 1: Kalender & Fotobuch; Einstieg**

**Abend 2: Werkzeuge, Aufsetzen Fotobuch-Projekt**

**Abend 3: Buch gestalten**

heute geht es um die kniffligste Aufgabe, wie gestalte ich ein Fotobuch

## **Themen des Abends:**

- Umschlag und Buchblock im Fokus
- Überblick über Foto-Buch mit klassischem Format
- Vorstellen mitgebrachter Designvorschläge
- Gestalten des Umschlags
- Gestalten des Buchblocks
- Planung des nächsten Abends

# Leistungsangebot des Clubs

## Treffpunkt für Fotobegeisterte

Digital-, SW-, und Farbfotografie in allen Motiv-Arten; alles was Spaß macht;  
Präsentation in Papierbildern, Projektionen und Foto-Buchen

### Gemeinsame Freude am Foto:

- Clubabende zu Fotothemen
- Präsentation aktueller Arbeiten (Autorenabend)
- Bildbesprechungen und Diskussionen
- Bild des Monats
- Publikation auf Club-Webseiten
- Jahresausstellung
- Themen- oder Autorenausstellungen

### Vermittlung von Information & Praxis:

- Zu Foto-Technik,
- Bildgestaltung,
- Emotionaler Fotografie und
- Themenorientierter Fotografie
- In Vorträgen, Workshops, Fotoausflüge, -wanderungen

### Möglichkeit der Standortbestimmung:

- Erlernen der Bildbewertung
- Bild des Monats und Club-Jahres-Wettbewerb
- Beteiligung an Wettbewerben (national und international)
- Kontakte zu benachbarten Fotoclubs
- Mitglied im Deutschen Verband der Fotografie

### Gemeinschaft nicht nur zum Fotografieren:

- Foto-Stammtische
- Gemeinsame, spontane Aktionen einzelner Mitglieder
- Clubausflug, Sommerfeste, Weihnachtsfeier mit PartnerInnen

# Falls Sie an noch mehr interessiert sind ...

## Grundlegendes für Einsteiger

Kam.-Grundlagen/2 Abende

Bildgestaltung /3 Abende

Bildbearbeitung /3 Abende

Fotowanderung /1,5 Tage

## Aufbauendes in Fototechnik

Blitzfotografie /2 Abende

SW-Fotografie /3 Abende

Fotobuch /3 Abende

Foto-Buchen /5 Abende

Photoshop /3 Abende

Kalibrieren /1 Abend

Handy-Fotos /2 Abende

DSLR/-T-Videos /2 Abende

## Aufbauendes in Bildgestaltung

Reisefotografie /2 Abende

Makro-Fotografie /2 Abende

Porträt-Fotografie/3 Abende

Landschaft-Fotog./1,5 Tage

Im richtigen Moment /2 Ab.

Event-Fotografie /2 Abende

Tierpark-Fotografie/1,5 Tage

Available Light /3 Abende

## Spezielle Themen

Fine-Art-Workflow/1 Abnd.

Fine-Art-Printing /2 Abende

Studio-Fotografie/3 Abende

Feuerwerk/1,5 Tage

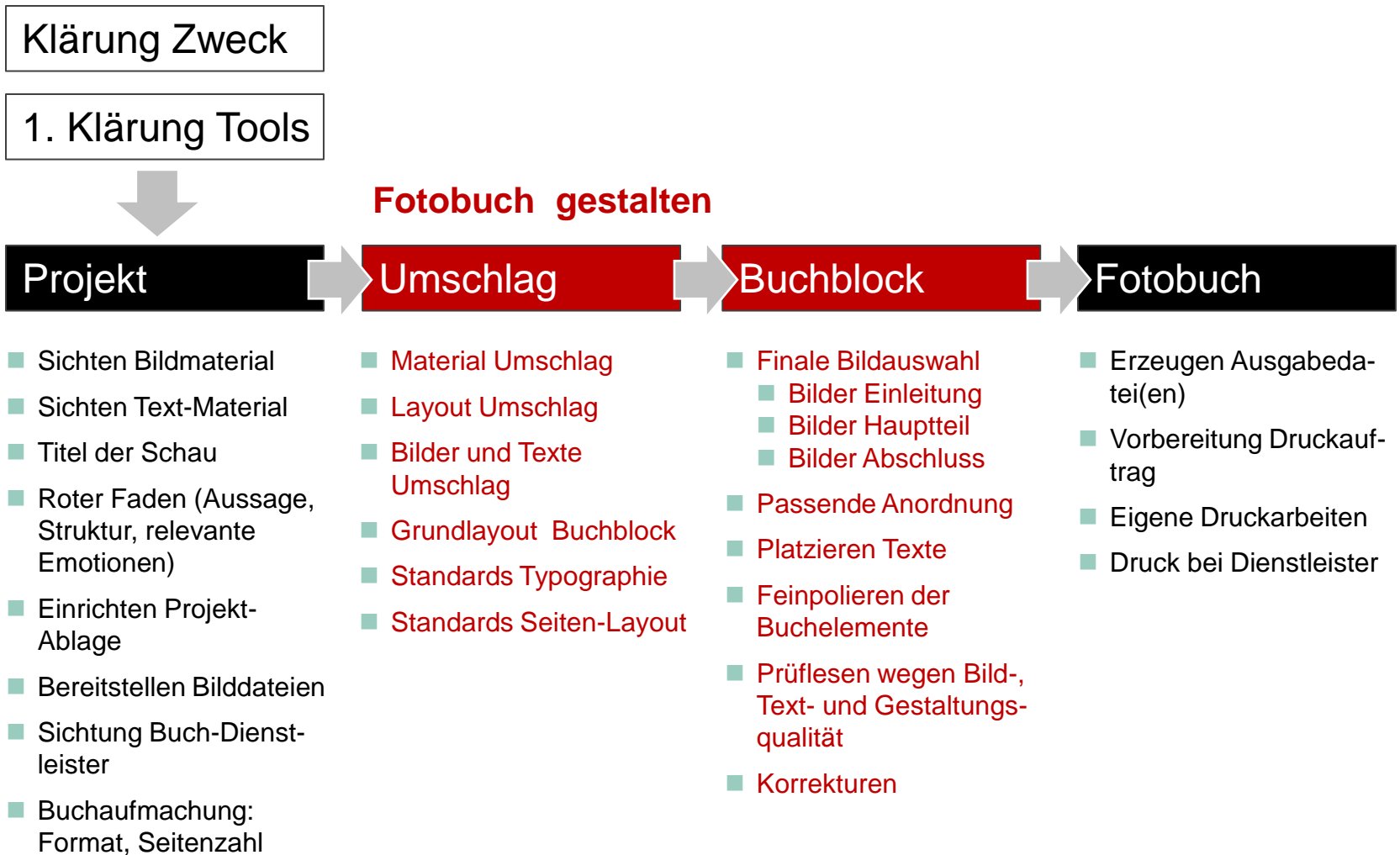
Akt, Erotik/1,5 Tage

# Eure Erwartungen

- Habt Ihr Designbeispiele für Fotobuch-Seiten mit dabei
- Erfahrungen mit Werkzeugen wie CEWE
- Erwartungen an den Workshop

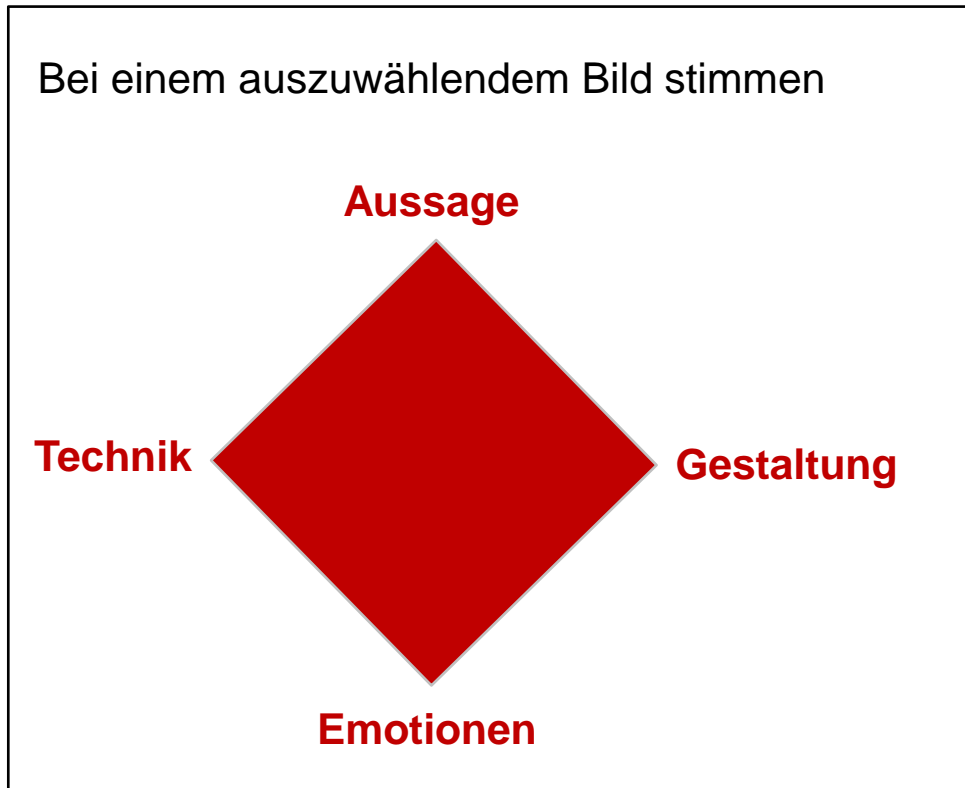
# Umschlag und Buchblock im Fokus

# Grundablauf der Fotobuch-Erstellung



# Schwerpunkte der Materialsichtung

## 4 Kriterien der Bildauswahl :



### **Aussage**

Für wen?

Sagt das Buch was? **Was Neues?**

### **Technik**

Wurde das Handwerkszeug beherrscht ? Technische Mängel?

### **Gestaltung**

Optimiert die Gestaltung die Wirkung?

### **Emotionen**

Löst das Buch beim Betrachten Gefühle / Reaktionen aus?

Gestalten von Doppelseiten

# 8 Schritte der Bild-Grundgestaltung und Bildoptimierung

## 1. Bildformat, -ausschnitt

- Quadrat,
- Rechteck, Panorama

## 2. Annäherung, Erkennbarkeit

- Randpartien, störende Stellen
- Einfachheit
- Vordergrund - Hintergrund - erkennbare Strukturen
- Tonwerte, Kontraste gut abgestuft
- Ähnlichkeiten
- (Gewollte) Bildaussage getroffen

## 3. Blickwinkel, Räumlichkeit

- Perspektive (Zentral-, Augen-, Frosch-, Vogelperspektive)
- Vorder-, Hintergrund, Luftperspektive, Tiefe

## 4. Komposition: Bildelemente

- Horizontale, Vertikale
- Diagonale, Gegendiagonale
- Rechteck
- Symmetrie
- Kreise, Bögen

## 5. Komposition: Farbe

- Notwendigkeit
- Farbtöne (verwandt, komplementär, kontrastig)
- Helligkeit, Sättigung, Kalt-Warm
- Menge eingesetzter Farben (viele, flächig, wenig, dominant)

## 6. Licht, Beleuchtung

- Leuchten, Low / high key
- Seitenlicht, Gegenlicht, Drauflicht, Licht von unten, Vignette
- Tageslicht, Available Light, Kunstlicht, Mischlicht, gefiltertes / gefärbtes Licht

## 7. Details, Schärfe

- Totale Schärfe, Tiefenschärfe
- Selektive Schärfe (Vordergrund, auf Auge, bildwichtige Stellen)
- Bewegung, Bewegungsunschärfe
- Gestaltung mit Unschärfen

## 8. Emotionale Wirkung auf Betrachter

- Positive Wirkung
- Negative Wirkung

**Für Fotobücher nur die besten Bilder, weil sie ja nicht weggeblendet werden**

# Gestalten von Doppelseiten

## Umschlag

Rückseite	Vorderseite
-----------	-------------

## Anfang Buchblock

Innenseite /Umschlag	Schmutz- titel
-------------------------	-------------------

Impres- sum	Haupttitel- Seite
----------------	----------------------

Leerseite	Vorwort
-----------	---------

Leerseite	1. Bildseite
-----------	--------------

## Buchblock

2. Bildseite	3. Bildseite
--------------	--------------

4. Bildseite	5. Bildseite
--------------	--------------

**Weitere Seiten immer ein Vielfaches von 8 o.ä.**

## Ende Buchblock

... Bildseite	n. Bildseite
---------------	--------------

Leerseite	Register
-----------	----------

Leerseite	Information über Foto- graf
-----------	-----------------------------------

Leerseite	Innenseite /Umschlag
-----------	-------------------------

# Roter Faden führt bei der Gestaltung

- **Was will ich sagen ?**  
(ggf. Stichpunkte , Skizzen auf einem Blatt Papier)
  
- **Was Besonderes zeigen !**
- **Interesse wecken, Leser / Zielgruppe beeindrucken**
  
- **Was ist der Arbeitstitel meines Buches ?**
  
- **Was sind die Grundansätze ?**
  - Sequenz (Chronologie, Zeitablauf)
  - Serie (Komposition, um eine Geschichte zu entwickeln)
  - oder beides
  
- **Wieviel Seiten soll das Buch zirka haben?**  
Abhängig vom Inhalt, Tool und verfügbarem Budget

# Überblick über Foto-Buch mit klassischem Format

Günther Keil, Fotobuch „Sommer in der Stadt“

Und Lightroom

# Grundeigenschaften des photographischen Formats

## Photographisches Format: Das einzelne Bild steht im Vordergrund

- Adressaten sind Fotofreunde
- Sammlung von Fotos zu einem Thema
- Möglichst wenig Bilder pro Seite, d.h. in der Regel nur eines
- Schlichte Gestaltung
- Wenig Text, da „Bild bereits mehr als 1000 Worte sagt“

## Fotobuch für „Familienkreis“ andererseits: Möglichst viele Bilder / Personen; Notizblock-Stil: Viel Text, mit Bildern, ggf. leicht gedreht

- Hier nicht der Schwerpunkt; hierzu die Möglichkeiten des Fotobuch-Werkzeuges nutzen


# Lightroom-Beispiel: Vorlage, angewandt für Umschlag

Titel


**Sommer in der Stadt**

Impressum

Photokina haben wir unser E-Book "Kaufberatung spiegellose Systemkameras" redaktionell erweitert und überarbeitet und alle Messe-Neuheiten mit aufgenommen, sowie nicht mehr erhältliche Modelle gelöscht. Weiterhin enthält das E-Book die Marktpreise und unverbindlichen Preisempfehlungen der Gehäuse und Standardzoom-Kits sowie den jeweiligen Zeitpunkt der Markteinführung. Neu enthalten im Kapitel "Worauf beim Kauf achten?" sind die Abschnitte zum Autofokus und zum Verschluss



Markt Schwaben 2016



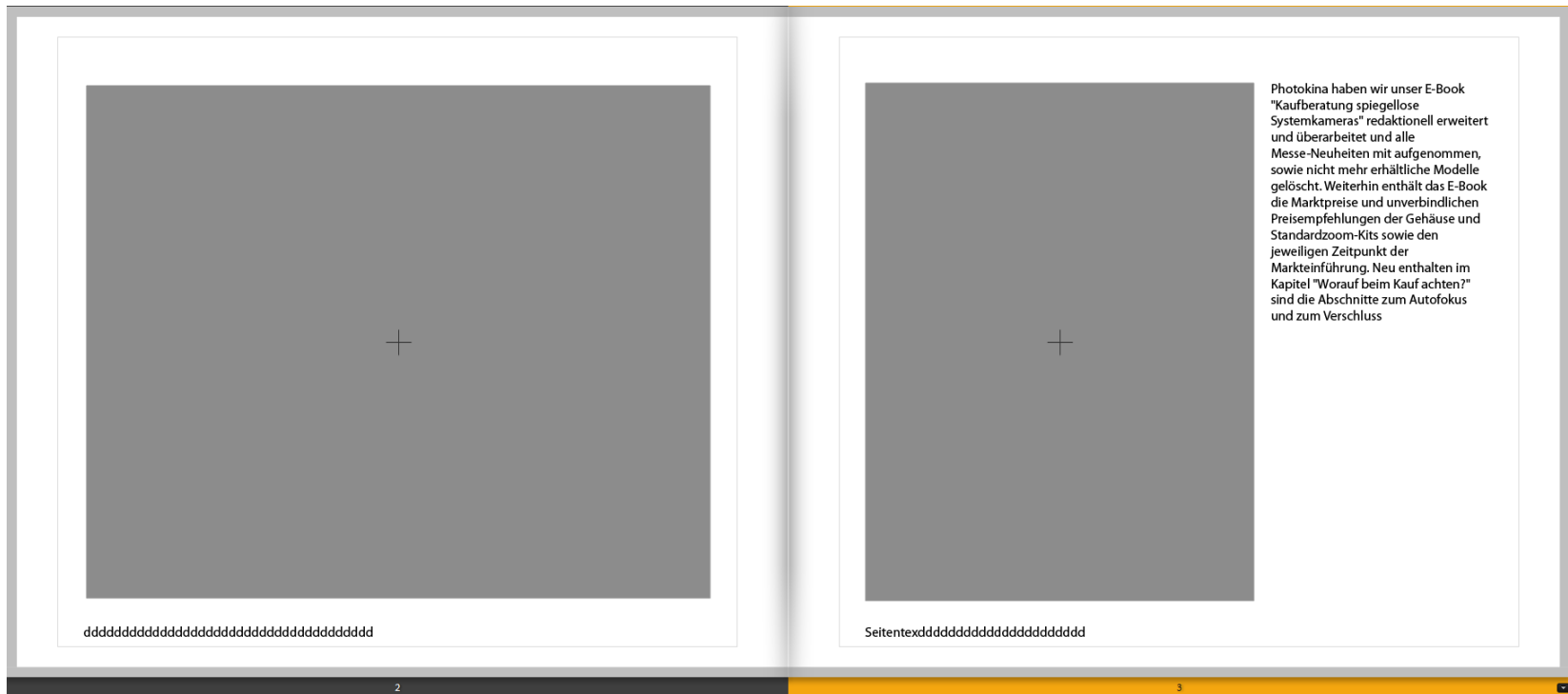
Günther Keil

Seitentext hinzufügen

Hinterer Einband

Vorderer Einband

# Lightroom-Beispiel: Beispiele für 1 Bild pro Seite



# Lightroom-Beispiel: Beispiele für 1 Bild pro Seite

Qui dolorro quaecum ne num estore non porlost ad ut officid milit doluptat.

Seitentext hinzufügen

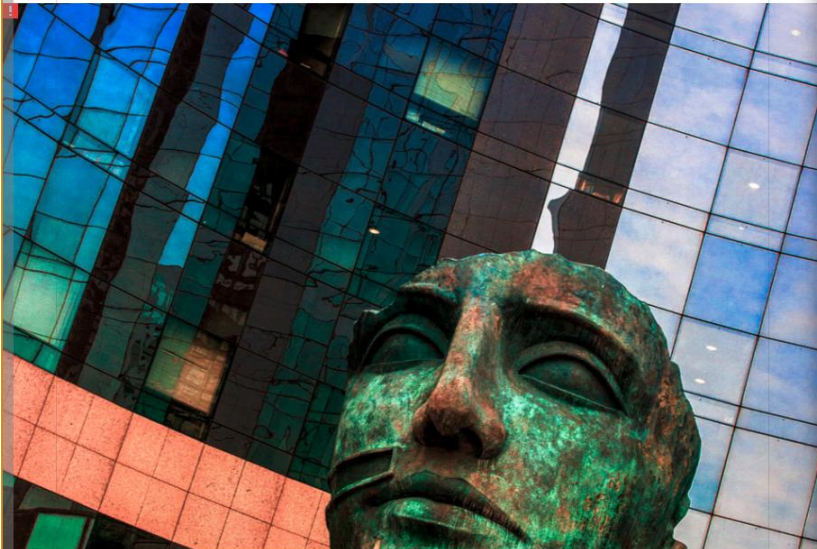
4

Photokina haben wir unser E-Book "Kaufberatung spiegellose Systemkameras" redaktionell erweitert und überarbeitet und alle Messe-Neuheiten mit aufgenommen, sowie nicht mehr erhältliche Modelle gelöscht. Weiterhin enthält das E-Book die Marktpreise und unverbindlichen Preisempfehlungen der Gehäuse und Standardzoom-Kits sowie den jeweiligen Zeitpunkt der Markteinführung. Neu enthalten im Kapitel "Worauf beim Kauf achten?" sind die Abschnitte zum Autofokus und zum VerschlussFototext

Seitentext

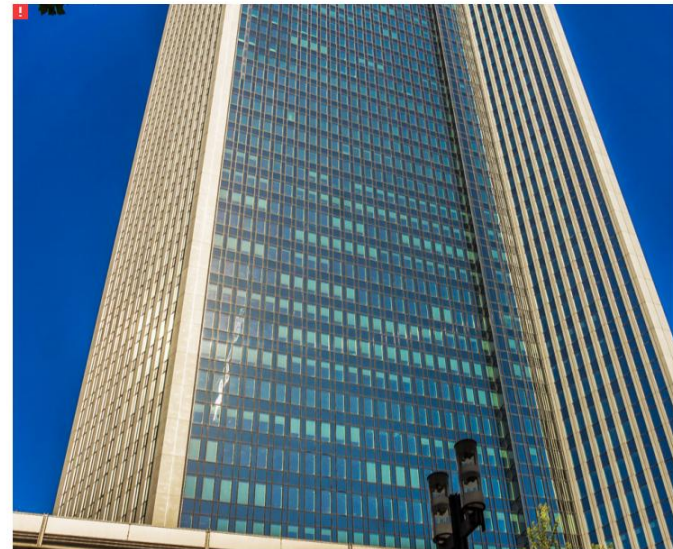
5

# Lightroom-Beispiel: Beispiele für 1 Bild pro Seite



Lightroom-Beispiel: Beispiele für 1 Bild pro Seite

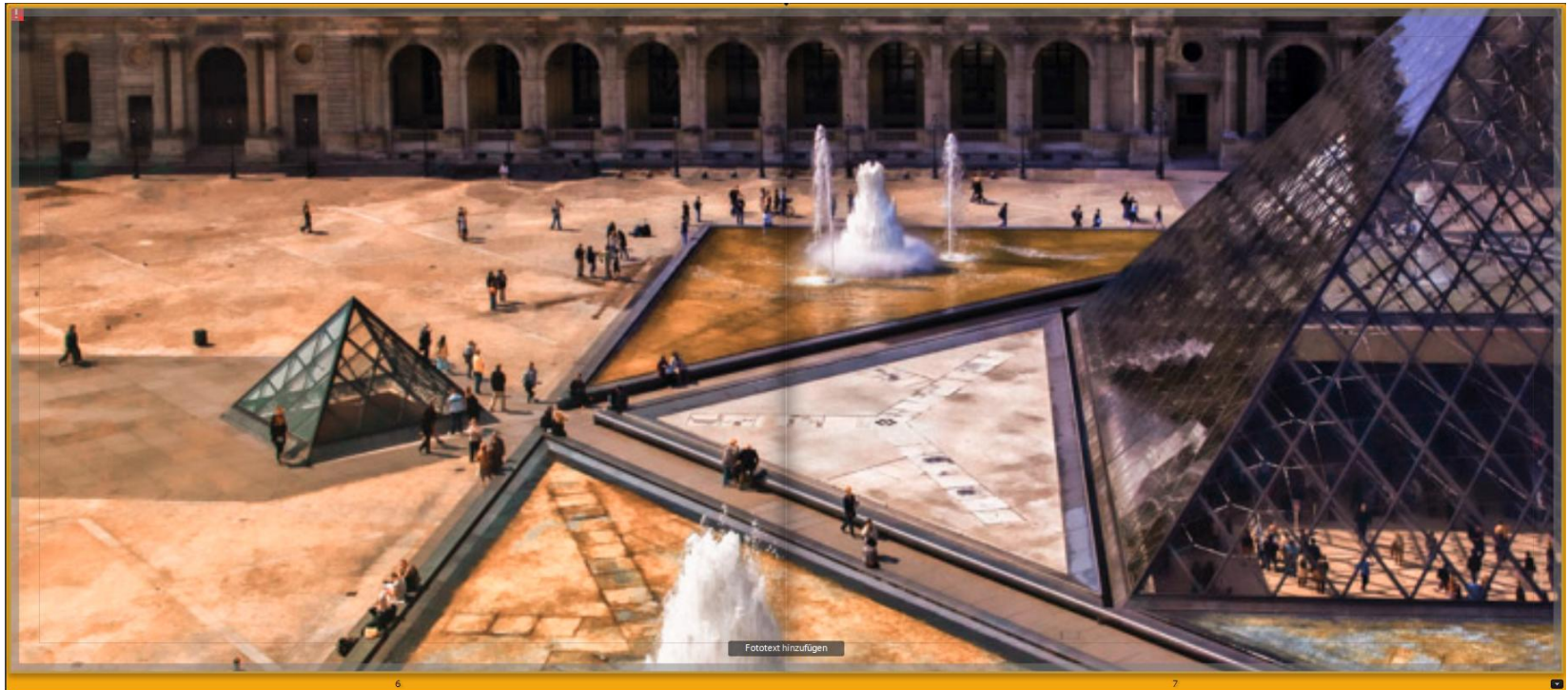
4



Lightroom-Beispiel: Beispiele für 1 Bild pro Seite

5

# Lightroom-Beispiel: Beispiel für 1 Bild auf Doppel-Seite



# Lightroom-Beispiel: Beispiel für 4 Bilder auf Doppel-Seite



Photokina haben wir unser E-Book "Kaufberatung spiegellose Systemkameras" redaktionell erweitert und überarbeitet und alle Messe-Neuheiten mit aufgenommen, sowie nicht mehr erhältliche Modelle gelöscht. Weiterhin enthält das E-Book die Marktpreise und unverbindlichen Preisempfehlungen der Gehäuse und Standardzoom-Kits sowie den jeweiligen Zeitpunkt der Markteinführung. Neu enthalten im Kapitel "Worauf beim Kauf achten?" sind die Abschnitte zum Autofokus und zum Verschluss

# Vorstellen mitgebrachter Designvorschläge

# Fragen zum Design-Vorschlag

- Zweck
- Zielgruppe (n)
- Vorschlag Umschlag
- Vorschlag Buchblock

# Gestalten des Umschlags

- Material Umschlag
- Layout Umschlag
- Bilder und Texte Umschlag
- Grundlayout Buchblock
- Standards Typographie
- Standards Seiten-Layout

# Material Umschlag

## ■ Material

- Heft (geringe Seitenzahl, Seiten geklammert)  
Anmutung eines Magazins
- Softcover  
Anmutung weniger edel, aber weniger konservativ; Taschenbuch-Charakter;  
journalistische oder dokumentarische Inhalte
- Hardcover  
weniger empfindlich; auch mit Leinen oder Leder; Wirkung eines echten Buches;  
Allrounder
- Schraubalbum: 2 Buchdeckel, gelochte doppelseitig bedruckbare Seiten, 10 – 30  
Bilder; limitierte Auflage, ggf. Schuber
- Selber gedruckte Buchseiten:  
In einem Copy-Shop binden lassen (wenig dauerhaft ?)

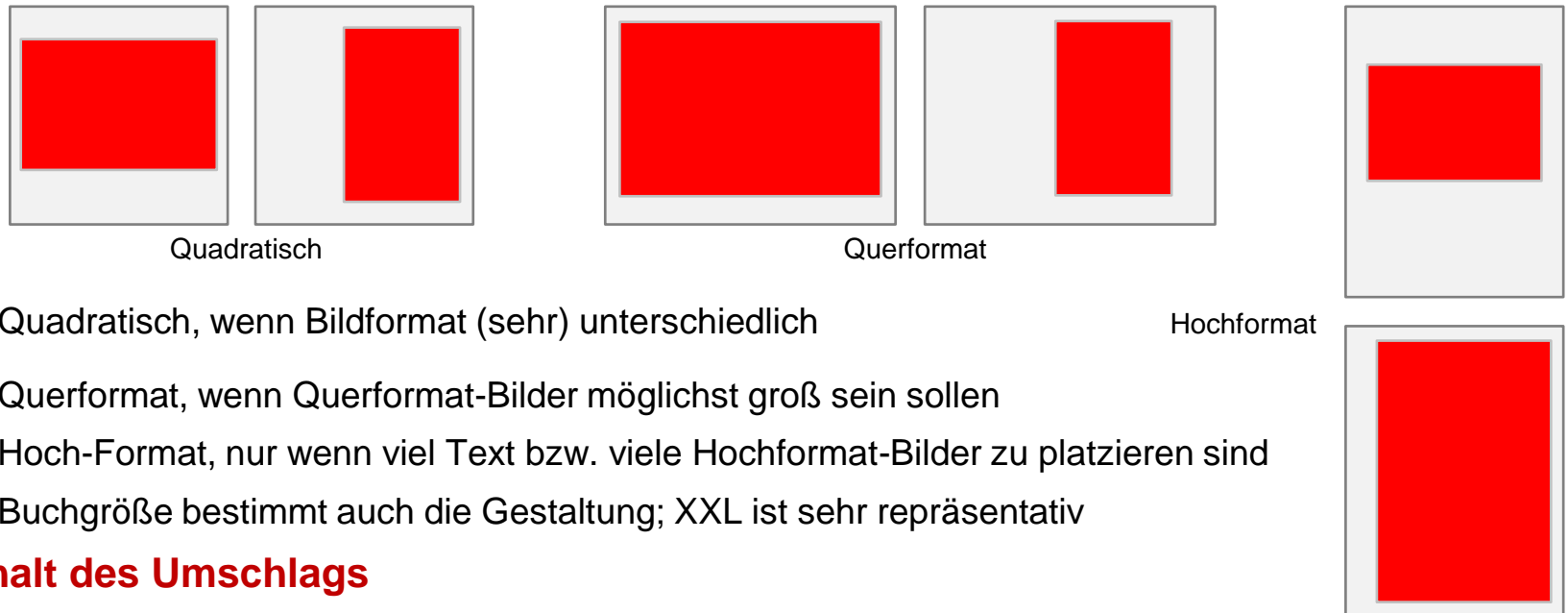
## ■ Bindung

- Klebebindung
- Fadenheftung: Flat lay (beide Seiten liegen plan)

# Layout Umschlag

## ■ Format des Buches bildet den Rahmen

- Abhängig von zu präsentierenden Bildern, insb. deren Format (wir haben wegen Beamen / Bildschirm sehr oft Quer-Format und Seitenverhältnis 2:3).



- Quadratisch, wenn Bildformat (sehr) unterschiedlich
- Querformat, wenn Querformat-Bilder möglichst groß sein sollen
- Hoch-Format, nur wenn viel Text bzw. viele Hochformat-Bilder zu platzieren sind
- Buchgröße bestimmt auch die Gestaltung; XXL ist sehr repräsentativ

## ■ Inhalt des Umschlags

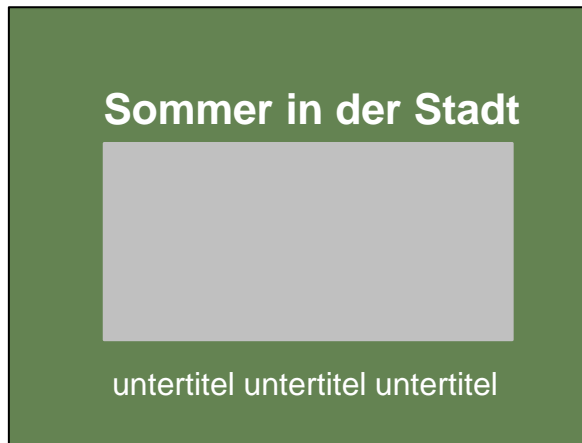
- Ohne / mit Foto; ggf. doppelseitig
- Ohne / mit Titel
- Gestaltungsregeln: siehe unten

# Bilder und Texte Umschlag-Vorderseite

- **Ziel: Aufmerksamkeit erregen, Emotionen ansprechen**
- Titel
  - Inhalt: Titel, evtl. Untertitel, AutorIn
  - Sagt kurz, worum es im Buch geht
  - passend zur Zeit und Inhalt des Themas
  - Knapp, originell sein
  - Dekorative, markante, spezielle Schrift
  - Auf Lesbarkeit achten
  - Hintergrund muss farblich passen, darf Text-Lesbarkeit nicht beeinträchtigen
- Bilder
  - Charakteristisch für Inhalt
  - Nur wenn Umschlag-Material es zulässt oder Design ein Bild vorsieht

# Beispiele für Layout Umschlag-Vorderseite

## Querformat



## Quadrat



# Bilder und Texte Umschlag-Rückseite

- Ggf. ist Rückseite leer
- Text wahlweise
  - Inhalt: Titel, evtl. Untertitel, AutorIn
  - Zusammenfassung, Kurzfassung des Inhalts
  - Grobes Inhaltsverzeichnis
  - Information über AutorIn
- Bilder
  - Nur wenn Umschlag-Material es zulässt oder Design ein Bild vorsieht

# Standards Typographie

## Ziel: Optimales lesbares Schriftbild

- Schrifttyp passend zum Titel und Bildern des Fotobuches; eventuelle Hintergrundbilder dürfen nicht zu unruhig sein
- Verwendete Schriftart harmonisch in Größe, Breite, Zeichen-, Zeilenabstand und Anzahl Zeilen
- Schriftarten
  - Mit Serifen: *abc*
  - Serifenlos: *abc*
  - Fraktur: *abc*
  - Schreibschrift: *abc*
- Schriftgrößen (sehr grobe Anhaltspunkte)
  - Pro Seite nicht mehr als 3 Schriftgrößen ( z.B. für Titel, Text, Bildunterschriften)
  - Text 9 bis 12 Punkt groß
  - Überschriften, Titel: 14 bis 20 Punkt
  - Bildunterschriften: 2 oder 3 Punkt kleiner als normaler Text
- Absätze im Text:
  - Links-, rechtsbündig, zentriert,
  - Blocksatz bringt Ruhe ins Layout

# Anforderungen an Seiten-Layout

## 1. Seitenformat, genutzte Fläche

- Quadrat,
- Rechteck, Panorama

## 2. Erkenn-/Lesbarkeit

- Randpartien, störende Stellen
- Einfachheit, Gliederung, Reihenfolge
- Vordergrund - Hintergrund - erkennbare Strukturen
- Tonwerte, Kontraste gut abgestuft
- Ähnlichkeiten nutzen
- (Gewollte) Bildaussage getroffen

## 3. Verträgliche Blickwinkel, Räumlichkeit der Bilder

## 4. Komposition Seitenelemente

- Stimmige Seiteneinteilung
- Stimmige Beziehung Texte und Bilder
- Gestaltungsraster und visuelle Ordnung
- Blickführung, Statik vs Dynamik
- Horizontale, Vertikale, Diagonale, Gegendiagonale
- Symmetrie
- Rechtecke, Kreise, Bögen

## 5. Komposition: Farbe

- Notwendigkeit
- Farbtöne (verwandt, komplementär, kontrastig)
- Helligkeit, Sättigung, Kalt-Warm
- Menge eingesetzter Farben (viele, flächig, wenig, dominant)

## 6. Verträgliche Lichtstimmungen der einzelnen Bilder

## 7. Details, Schärfe

- Totale Schärfe, Tiefenschärfe
- Selektive Schärfe (Vordergrund, auf Auge, bildwichtige Stellen)
- Bewegung, Bewegungsunschärfe
- Gestaltung mit Unschärfen

## 8. Emotionale Wirkung auf Betrachter

- Positive Wirkung
- Negative Wirkung

# Standards Seiten-Layout

## Gestalten von Doppelseiten

- Es sind also mehrere Seiten durchgängig zu gestalten
- **Einheitlichkeit ist Statik; Variation bringt Dynamik → Durchgängigkeit wichtig**
- Gestaltungsraster (wiederkehrende senkrechte und waagrechte Achsen in den Seiten) bringen harmonische, durchgängige Platzierung trotz abwechslungsreicher Gestaltung
- Rechte Seite dominiert, weil Blick beim Blättern zuerst dorthin fällt
- Neue Unterthemen auf neuer Seite beginnen lassen
- Freier / Weißer Raum erzeugt Spannung und Aufmerksamkeit
- Abstand zum Bund im Bildmitte groß genug, damit Bildrand nicht im Bund verschwindet
- Seitenzahlen helfen beim Wiederauffinden.
- Seiten sauber gestalten  
Nur ein Fotobuch mit einheitlichen Rändern wirkt professionell. Wichtig bei Fotopapierbüchern: Die flache Bindung zeigt gnadenlos jedes Foto, das nicht ganz sauber im Falz platziert wurde.

# Standards Seiten-Layout: Praktisches Vorgehen

## Genutztes Werkzeug bestimmt Möglichkeiten der Seitengestaltung

- Professionelle Layout- und Satzprogramme bieten die meisten Möglichkeiten, erfordern aber (viel) Kenntnisse und Erfahrungen
- Hier CEWE-Tool bzw. vergleichbare im Fokus; Lightroom hat ansprechbare Layouts, welche jedoch ärgerliche Einschränkungen aufweisen; siehe Folien vom 2. Foto-Ecke-Abend. Deshalb beziehen sich Beispiele auf CEWE.
  
- 1. Schritt: Auswahl Buchformat
- Abgleich der Seiten-Formatvorlagen für 1 oder 2 Bilder pro Seite mit dem vorhandenen Bildmaterial (Quer- / Hochformat etc).
- Auswahl Seiten-Formatvorlage, mit welcher Bild größtmöglich abgebildet wird und Platz für etwas Text bleibt; ggf. Option „Größe Fotoplatzhalter so anpassen, dass Foto optimal angezeigt wird“
- Einfügen typisches Bild in Fotoplatzhalter
- Prüfen Optik des ggf. veränderten Layouts
- Ggf. Erarbeiten eines eigenen standardisierten Satz an Seitenvorlagen

# Warum eigene Seiten-Vorlagen ?

- Einsparen Vorlagen-Suche bei jedem Bild
- Schnelles Layouten einer Buchseite
- Wiederherstellen des Standard-Layouts nach bedachten / unbedachten Layout-Veränderungen während der Seitengestaltung
- Sicherstellen eines durchgängiges Buch-Layouts durch abgestimmte Seiten-Layouts
- Wiederverwendbarkeit, auch bei mehreren Büchern

# Standards Seiten-Layout: Größtmögliche Bildanzeige

Siehe CEWE-Beispiel-Fotobuch mit Layout-Ideen; Quelle: G.Keil

# Gestalten des Buchblocks

- Finale Bildauswahl
- Passende Anordnung
- Platzieren Texte
- Feinpolieren der Buchelemente
- Prüfleren wegen Bild-, Text- und Gestaltungsqualität
- Korrekturen

# Anregungen aus dem Internet (Beispiele)

Aus folgenden Quellen habe ich Ideen eingearbeitet:

- <https://www.albelli.de/fotobuch-galerie/10-tipps-fuer-ihr-ferienfotobuch>
- <http://www.fotobuchtipps.de/>
- <http://www.spiegel.de/netzwelt/gadgets/gestaltungstipps-so-gelingt-die-fotobuch-komposition-a-735151.html>
- [http://www.focus.de/digital/foto/chip-exklusiv/tid-21026/fotobuecher-fuenf-kreativtipps-fuer-fotobuecher\\_aid\\_592110.html](http://www.focus.de/digital/foto/chip-exklusiv/tid-21026/fotobuecher-fuenf-kreativtipps-fuer-fotobuecher_aid_592110.html)
- [http://www.focus.de/digital/foto/chip-exklusiv/tid-21026/fotobuecher-fuenf-kreativtipps-fuer-fotobuecher\\_aid\\_592110.html](http://www.focus.de/digital/foto/chip-exklusiv/tid-21026/fotobuecher-fuenf-kreativtipps-fuer-fotobuecher_aid_592110.html)

# Finale Bildauswahl

- Finale Bildauswahl entsprechend Rotem Faden: Bilder Einleitung, Hauptteil und Abschluss
- Wähle nur die besten aus; keine mittelmäßigen, redundanten Bilder verwenden; Weniger Seiten statt mittelmäßige Bilder (Nicht die Masse macht's)
- Einheitlichkeit bei
  - Schärfe
  - Bildrauschen
  - Kamera-Charakteristik
  - Entstehungszeitpunkt
- Bilder mit 300dpi
- Farben sanft optimieren  
Satte Farben verführen zum Hingucken – selbst wenn der azurblaue Himmel nicht ganz der Wirklichkeit entspricht. In der Regel werden Farben und Kontraste sanft bearbeitet.

# Passende Anordnung

- Für Abwechslung sorgen
  - Ein gutes Layout zeichnet sich durch Abwechslung aus, ohne dabei unruhig zu wirken.
  - „Komponiere“ also die Buchseiten: Plane zwischen großformatigen Panoramafotos immer auch ein paar Seiten ein, die mehrere Detailbilder und Text enthalten. So bleibt die Konzentration beim Durchblättern hoch – und macht deutlich mehr Spaß.
- Das Fachmagazin "Docma" beschreibt zwölf Kompositionskniffe.
  1. Teil: So gelingt die Fotobuch-Komposition
  2. Teil: Harmonie im Goldenen Schnitt
  3. Teil: Spannung durch Platzierung
  4. Teil: Ruhe durch Symmetrie
  5. Teil: Dynamik durch Asymmetrie
  6. Teil: Diagonalen erzeugen Bewegung
  7. Teil: Rhythmus per All-over
  8. Teil: Reihung im Rapport
  9. Teil: Wesentliches mit Details
  10. Teil: Linear und zeichnerisch
  11. Teil: Malerisch inszeniert
  12. Teil: Bild-im-Bild verstärkt Effekte
  13. Teil: Gegenüberstellung

Einzelheiten siehe Quelle: <http://www.spiegel.de/netzwelt/gadgets/gestaltungstipps-so-gelingt-die-fotobuch-komposition-a-735151.html>

# Platzieren Texte

- Freier Raum
  - Freier Raum wirkt wie Passepartout, erhöht Aussagekraft
  - Wichtiges Bild allein auf Seite
  - Viel Text zu nah an Bild stört dessen Wirkung
- Seitenzahl, Inhaltsverzeichnis machen professionelleren Charakter
- Farben passend zu Bildern und Titel
- Hintergrund dezent, nach einem Konzept, ohne Lesen zu erschweren
- Beschreibe nichts, was man sowieso sieht. Es ist besser, Hintergrundinformationen zu liefern.

Wie gehen wir weiter vor ?

# Unser Fazit

Ziele des Abends waren:

- Gestaltungsideen für Buch-Umschlag und –Seiten
- Veranschaulicht durch Beispiele
  
- Offene Fragen ?
  
- Nützliche Erfahrungen ?
  
- Bedarf an Vertiefung ?

# Nächste Clubabende

## Abend 2, 28. September:

Werkzeuge, Aufsetzen Projekt

### 1. Klärung Tools



Projekt

- Sichten Bildmaterial
- Sichten Text-Material
- Titel der Schau
- Roter Faden (Aussage, Struktur, relevante Emotionen)
- Einrichten Projekt-Ablage
- Sichtung Buch- Dienstleister
- Buchaufmachung: Format, Seitenzahl
- Bereitstellen Bilddateien

## Abend 3, 12. Oktober:

Buch gestalten

Umschlag

- Material Umschlag
- Layout Umschlag
- Bilder und Texte Umschlag
- Grundlayout Buchblock
- Standards Typographie
- Standards Seiten-Layout

Buchblock

- Finale Bildauswahl
  - Bilder Einleitung
  - Bilder Hauptteil
  - Bilder Abschluss
- Passende Anordnung
- Platzieren Texte
- Feinpolieren der Buchelemente
- Prüfllesen wegen Bild-, Text- und Gestaltungsqualität
- Korrekturen

Buch fertigstellen

Fotobuch

- Erzeugen Ausgabedatei(en)
- Vorbereitung Druckauftrag
- Eigene Druckarbeiten
- Druck bei Dienstleister

Danke bis zum nächsten Mal